Diakonie Akademie
Gesundheit und Soziales
Paul Gerhardt Stiftung

www.jsd.de/dags

Bildung weitergeDAGSt

Kompetenzzentrum SPIRITUAL CARE

Bildung weitergeDAGSt
www.jsd.de/dags

Das Kompetenzzentrum SPIRITUAL CARE

wurde 2022 an der Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales (DAGS) in der Lutherstadt Wittenberg gegründet. Die DAGS ist der Fort- und Weiterbildungsanbieter für die Johannesstift Diakonie (JSD), einem konfessionellen Gesundheits- und Sozialträger in Nordostdeutschland.

Das inhaltliche Programm des Kompetenzzentrums verantworten Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, und Dr. Margit Gratz, Palliativfachkraft, Diplom-Theologin und zertifizierte Kursleiterin (DGP).

Das Kompetenzzentrum versteht sich als Partner für konfessionelle Träger, Bildungseinrichtungen oder Akademien, die an Beratungsdienstleistungen zur Implementierung von Spiritual Care interessiert sind, Spiritual Care-Schulungen in ihren Einrichtungen durchführen oder bei der Entwicklung eigener Spiritual Care-Formate unterstützt werden wollen.

Was ist das Besondere an den Angeboten des Kompetenzzentrums:

- unser Curriculum ist durch eine hohe Praxisnähe gekennzeichnet
- unsere Dozent*innen verfügen über langjährige Erfahrung in Krankenpflege, Medizin und Seelsorge
- sie sind als Inhouse-Veranstaltungen buchbar

Das Kompetenzzentrum SPIRITUAL CARE wird getragen von:

Pfr. Dr. Werner Weinholt
Akademiedirektor
Leitender Theologe der Johannesstift Diakonie

Dr. Traugott Roser
Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Dr. Margit Gratz
Palliativfachkraft, Diplom-Theologin und zertifizierte Kursleiterin (DGP),Systemische Beraterin (DGSF) i. A.

Weitere Informationen und zur Kursbuchung:

Ansprechpartner:
Dirk Rademacher - Akademieleitung
DAGS in der Lutherstadt Wittenberg, Kirchplatz 9,
Bugenhagenhaus, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel: 03491 459540-2 - E-Mail: dirk.rademacher@jsd.de

Diakonie Akademie
Gesundheit und Soziales
Paul Gerhardt Stiftung

www.jsd.de/dags

Bildung weitergeDAGSt

Unser ANGEBOT

Fortbildungen

Sie möchten auf existentielle Fragen und spirituelle Nöte von Menschen angemessen und hilfreich reagieren? In den Fortbildungen zu Spiritual Care lernen Sie, den spirituellen Bedürfnissen von Schwerstkranken und Sterbenden sowie ihren Angehörigen kompetent und verlässlich zu begegnen.

Das Kompetenzzentrum bietet in 2026 zwei 40-Stunden-Basiskurse Spiritual Care an. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, therapeutische Berufsgruppen und insbesondere im hospizlichen Dienst ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende.

Das Curriculum der Kurse ist weltanschauungsübergreifend. Es orientiert sich an einschlägigen Qualitätsstandards von SpECi (Spiritual Existential Care interprofessionell) und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zertifiziert. Die ausgeschriebenen Kurse können auch als Inhouse-Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden. Dabei beziehen wir einrichtungsspezifische Rahmenbedingungen und Zielsetzungen in das Programm ein.

Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne Details zum Aufbau und zur Konzeption der Angebote vor.

Beratung zur Implementierung von Spiritual Care

Das Gelingen spiritueller Begleitung hängt auch von den Rahmenbedingungen ab, die eine Einrichtung dafür schafft. Meist haben die Einrichtungen bereits ein Fundament an Haltungen und Angeboten, die etwas mit Spiritual Care zu tun haben. Darum ist es sinnvoll, Bestehendes wahrzunehmen und zu stärken, um es dann weiter zu entwickeln und das Konzept von Spiritual Care in der Struktur des täglichen Lebens und Arbeitens einer Einrichtung verlässlich zu verankern.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Expertise an, wenn Sie Spiritual Care in Ihrer Einrichtung implementieren und stärken wollen. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir Möglichkeiten der Integration von Spiritual Care und erarbeiten passgenaue Umsetzungsformate.

KURSANGEBOT

Basiskurs Spiritual Care (26-P068)	16.-17.03.2026 (Teil 1) 19.-21.05.2026 (Teil 2)
Basiskurs Spiritual Care (26-P067)	31.08.-04.09.2026
Dozent*innen: u.a. Geertje-Froken Bolle, Dr. Margit Gratz, Stephanie Hennings, Prof. Dr. Traugott Roser	
Ort: Diakonie Akademie fürGesundheit und Soziales, 06886 Lutherstadt Wittenberg	
Gebühr: 590,00 €/* inkl. Pausenverpflegung (eine Übernachtung kann kostengünstig mitgebucht werden)	
* für Mitarbeitende der Johannesstift Diakonie ohne Seminarkosten	

Curriculum Basiskurs Spiritual Care	
Modul 1	Spiritualität und Spiritual Care - Zugänge und Klärungen - Spiritualität bei Gesundheit und Krankheit
Modul 2	Spirituelle Bedürfnisse und Spiritual Care - Kompetenzen
Modul 3	Existenzielle Belange wahrnehmen und erfassen
Modul 4	Spirituelle und Existenzielle Kommunikation in der alltäglichen Berufspraxis
Modul 5	Achtsamer Umgang mit Anvertrautem - Schnittflächen und Kontexte
Modul 6	Ist die Seele im Lot? - Gelingende Kommunikation bei unlösbaren Fragen
Modul 7	Verlust und Trauer begegnen
Modul 8	Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was tröstet?
Modul 9	Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was lässt hoffen?
Modul 10	Hilfreiche Rituale

Was ist SPIRITUAL CARE

Spiritualität ist integraler Bestandteil individuellen menschlichen Erlebens von Gesundheit, Krankheit, Sterben und Tod. „Spiritualität ist immer vorhanden. Wir können gar nicht nicht spirituell sein." (Traugott Roser).

Verschiedene Studien weisen nach, dass Menschen an ihrem Lebensende spirituelle Bedürfnisse empfinden und sich wünschen, dass diese neben der Seelsorge auch durch Pflegkräfte, Ärzt*innen, Therapeut*innen und ehrenamtlich Mitarbeitende beachtet werden. Diese gemeinsame Sorge aller Berufsgruppen um spirituelle und existentielle Bedürfnisse wird als Spiritual Care bezeichnet.

Im Rahmen von Spiritual Care erfolgt die Begleitung von Patient*innen, Gästen und Bewohner*innen patientenzentriert und interdisziplinär zwischen Krankenhausseelsorge und den medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Berufsgruppen des Gesundheitswesens sowie ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Der Veranstaltungsort

Die Lutherstadt Wittenberg beherbergt zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf kleinstem Raum. Bei einem Spaziergang entlang der Hauptstraße passieren Sie die Schlosskirche mit der weltberühmten 95-Thesen-Tür, nur einen Katzensprung davon entfernt liegt die Stadtkirche St. Marien, in der Martin Luther 30 Jahre lang predigte. Kurz vorher können Sie in den historischen Cranach-Hof einbiegen und die Druckerei bewundern, die Luthers Pamphlete druckte.Es folgen das Melanchthonhaus, wo alles über das Leben des „Lehrers Deutschlands" ausgestellt ist, und das Lutherhaus mit dem Augusteum, dem größten reformationsgeschichtlichen Museum der Welt. Das wohl sinnbildlichste Symbole für die Verbindung der gesamten Welt mit der Lutherstadt Wittenberg ist der Luthergarten. Er besteht aus 500 Bäumen, die zum Reformationsjubiläum 2017 aus der ganzen Welt gestiftet wurden.